



Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Düren e.V.

Roonstraße 20, 52351 Düren; Tel.: 02421 / 301-374

Anlage 2

DKSB Kreisverband Düren, Roonstraße 30, 52351 Düren

Gemeinde Viersen
Schulamt

Postfach 1128
52368 Viersen

Düren, den 01.03.2006

Offene Ganztagsschulen in Stadt und Kreis Düren

Sehr geehrte Damen und Herren !

In einer Vielzahl der 420 Ortsverbände des Deutschen Kinderschutzbundes gehört die Unterstützung des Schulträgers und der Schulleitung bei der Durchführung von Ganztags-Angeboten an Schulen zu den bereits langjährig etablierten Aufgaben.

Gestützt durch die vielfältigen Erfahrungen und das professionelle Know-how des Bundes- und Landesverbandes möchte Ihnen auch der Kreisverband Düren anbieten, Sie bei der Planung, Umsetzung und Durchführung der „Offenen Ganztagsschule“ zu unterstützen.

Wir haben darüber hinaus mit Herrn Markus Granrath einen kompetenten und in der Entwicklung und Umsetzung von Kooperationsformen zwischen Schulen und Jugendhilfeträgern im Betreuungs- und sozialpädagogischen Bereich äußerst erfahrenen Fachmann gewinnen können.

Herr Granrath steht Ihnen zur Vorstellung unserer Rahmenkonzeption für die „Offene Ganztagsschule“ und zur Entwicklung eines auf Ihre Bedürfnisse und Rahmenbedingungen zugeschnittenen Angebotes als Ansprechpartner zur Verfügung.

Sie können Herrn Granrath wie folgt erreichen :

Telefon 0 24 27 / 90 56 94
Fax 0 24 27 / 90 56 89
mail granrath@migrani.de

Über Ihr Interesse an einer partnerschaftlichen Kooperation mit dem Deutschen Kinderschutzbund würden wir uns sehr freuen. Sie können gewiss sein, dass sich der DKSB gemäß seinem Leitbild mit vollem Engagement für ein qualitativ hochwertiges Angebot einsetzen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Peter Röttger
(1. Vorsitzender)

Telefon 0 24 21 / 301-374

Fax 0 24 21 / 301-387 (Krankenanstalten Düren - Kinderklinik)

Bankverbindung Sparkasse Düren, BLZ 395 501 10, Konto 142 869

Offene Ganztagsschule Rahmenkonzeption

Bildung

Erziehung

Freizeit

Betreuung

Inhalt	2
Der DKSB als erfahrener Partner von Schule und Familie Professor Peter Röttger 1. Vorsitzender, DKSB-Kreisverband Düren	3
Kooperationspartner	4
Koordination durch den DKSB	5
Pädagogische Leitlinien der OGS	6-7
Betreuungszeiten	8
möglicher Tagesablauf	8
Angebotsformen der OGS	9
Fachkräfte	10
Finanzen	11
Fragen zu den Landesrichtlinien	12
Kontakt	12

Sehr geehrte Damen und Herren!

Sie halten die Rahmenkonzeption zur Offenen Ganztagschule (OGS) des Deutschen Kinderschutzbundes (DKSB), Kreisverband Düren, in Ihren Händen. Wir freuen uns über Ihr Interesse und möchten Sie einladen, gemeinsam mit uns ein qualitativ hochwertiges Bildungs- und Betreuungsangebot für die Kinder an Grundschulen in Stadt und Kreis Düren zu entwickeln.

Dabei stützen wir uns auf die bereits in einer Vielzahl von Ortsverbänden des DKSB erworbenen langjährigen Erfahrungen in der Planung, Einführung und Umsetzung von Ganztagsangeboten an Schulen und berücksichtigen die aktuellen Landesrichtlinien vom 26.01.2006. Fachlich werden wir zusätzlich durch die Bundes- und Landesebene des DKSB unterstützt, die genau wie wir die bildungs- und sozialpolitische Notwendigkeit der Entwicklung von Schulen sehen. So kann der Kreisverband Düren zur OGS zusätzliche Angebote wie „Elterntraining“ und „sozialpädagogische Unterstützung von Lehrern“ anbieten.

Sie sehen, der DKSB versteht sich als Kooperationspartner von Schulen sowie Interessenvertreter für Kinder und Familien und sieht seine Aufgabe in der Entwicklung und Umsetzung qualitätsorientierter Konzepte.

Düren, den 01.02.2006

Prof. Peter Röttger
1. Vorsitzender

Kooperationspartner

Der DKSB bietet den Schulen an, als zuverlässiger und kompetenter Partner im Auftrag des Schulträgers bei der Umsetzung des Landeserlasses zur OGS behilflich zu sein und das Ganztagsangebot durchzuführen.

Die Kooperation wird in einer Vereinbarung dokumentiert.

Darin sind folgende Rahmenbedingungen festgehalten:

- Räumlichkeiten der OGS
- Ausstattung
- Personal (Anstellungsverhältnis, Vertretung)
- Dienst- und Fachaufsicht
- Betreuungszeiten
- Angebotsformen
- Gruppengröße
- Anmeldeverfahren
- Finanzierung
- Budget-Verantwortung
- Informationswege
- Kooperationsformen

Durch die Kooperationsvereinbarung werden die Entscheidungskompetenzen des Schulträgers und der Schulleitung nicht eingeschränkt.

Den Eltern, Schulleitungen und Schulträgern steht ein Koordinator des DKSB als verlässlicher Ansprechpartner zur Verfügung.

Koordination durch den DKSB Düren

Der DKSB Düren beschäftigt einen in der Kooperation mit Schulen und der Entwicklung von Betreuungsformen an Schulen sehr erfahrenen Koordinator.

Zu seinen Aufgaben gehören:

- ⇒ Beratung des Schulträgers und der Schulleitung bei der Planung der OGS
- ⇒ Vorbereitung der benötigten Verträge und Vereinbarungen (Elternkontrakt, externe Anbieter etc.)
- ⇒ Beteiligung der Eltern bei der Entwicklung des pädagogischen Konzeptes
- ⇒ Vorstellung des Konzeptes und der Rahmenbedingungen in Elternversammlungen, Schulkonferenzen, politischen Gremien etc.
- ⇒ evtl. Funktion als Anstellungsträger der Fachkräfte
- ⇒ Fachaufsicht und fachl. Beratung der Fachkräfte, Planung und evtl. Durchführung von Fortbildungen
- ⇒ Tages-, Wochen- und Ferienplanung mit den Fachkräften
- ⇒ Überprüfung der Einhaltung der Richtlinien zu Aufsichtspflicht, Sicherheit, Hygiene etc.
- ⇒ Akquise von externen Kooperationspartnern und Koordination der Angebote
- ⇒ Wahrnehmung der Budget-Verantwortung
- ⇒ Ansprechpartner für Eltern, Schulträger und Schulleitung
- ⇒ Beratung von Eltern / Durchführung von Elternkursen
- ⇒ Beratung und Unterstützung von Lehrern
- ⇒ Teilnahme an Lehrer- und Schulkonferenzen

Pädagogische Leitlinien der Offenen Ganztagschule (OGS)

● Originalität

Jede Schule entwickelt ein eigenes OGS-Konzept, entsprechend ihrer Bedürfnisse und Anforderungen sowie ihrer Möglichkeiten.

Das OGS-Konzept wird im Schulkonzept verankert.

● Professionalität

In der OGS ist mind. 1 hauptamtl. Mitarbeiter/-in mit einer päd. Ausbildung (Erzieherin) tätig. Ergänzende Mitarbeiter/-innen sind päd. geschult und im Umgang mit Kindern im Grundschulalter erfahren.

● Verlässlichkeit

Die Betreuung in den vereinbarten Betreuungszeiten an den Schultagen und den schulfreien Tagen ist sichergestellt. Bei Erkrankung einer Mitarbeiter/-in ist die Vertretung gewährleistet.

● Partizipation

Eltern und Kinder sind an der Entwicklung der altersgemäßen Angebote beteiligt.

● Beziehungs-Kontinuität

Die Kinder haben mind. 1 feste Ansprechperson in der OGS (hauptamtl. Mitarbeiter/-in).

● Förderung

Neben der Hausaufgaben-Betreuung und den individuellen Fördermöglichkeiten sind weitere bildungs- und persönlichkeitsfördernde Angebote Bestandteil der OGS.

Kinder mit einem erhöhten Förderungs- und Betreuungsbedarf sollen diesen erhalten.

● Lebensort Schule

Die Angebote der OGS zielen darauf ab, dass die Kinder die Schule nicht nur als „Lernort“, sondern als Lebensort erfahren können.

● Ernährung und Freizeit-Gestaltung

Im Rahmen des kindgerechten Mittagessens wird auch gestaltet (über schuleigene Küche oder Catering-Dienstleister (MAGG-Zertif.)). Neben den Angeboten gibt es für Kinder auch Möglichkeiten der Entspannung, des freien Spielens und der Pflege von Freundschaften etc.

● Angebotsspektrum

Bereits bestehende Angebote an der Schule können in das OGS-Konzept integriert werden. Ansonsten sind die Angebote sozialräumlich orientiert, beziehen also örtliche Vereine etc. ein. Spezielle Angebote sind möglichst auch offen für nicht in der OGS angemeldete Kinder.

Bei allen Freizeit-Angeboten wird auf die Entwicklung der sozialen Kompetenzen besonderes Augenmerk gelegt.

Betreuungszeiten

an Schultagen (Mo. - Fr.) 07:45 - 16:00 Uhr
mind. 15:00 Uhr

an schulfreien Tagen 08:00 - 16:00 Uhr
mind. 15:00 Uhr

30 Schließtage an schulfreien Tagen

möglicher Tagesablauf

an Schultagen:

07:45 - 13:00 Uhr bei Bedarf Betreuung
12:30 - 13:15 Uhr Mittagessen I
13:15 - 14:15 Uhr Hausaufgaben I
13:15 - 14:00 Uhr Mittagessen II
14:00 - 15:00 Uhr Hausaufgaben II
14:15 - 16:00 Uhr 2 Angebote / Freispiel

an schulfreien Tagen:

08:00 - 09:00 Uhr Freispiel
09:00 - 10:00 Uhr Freispiel
10:00 - 13:00 Uhr Angebot
13:00 - 13:45 Uhr Mittagessen
13:45 - 16:00 Uhr Angebot

Der konkrete Tagesablauf wird natürlich für jede Schule separat mit der Schulleitung festgelegt.

Angebotsformen der OGS

An Schultagen finden im Anschluss an die Hausaufgabenbetreuung täglich 2-3 Angebote aus den Bereichen **Bildung, Erziehung, Freizeit und Betreuung** statt.

von Fachkräften der OGS durchgeführt, kontinuierlich

- Hausaufgabenbetreuung
- individuelle schulische Förderung
- Freispiel / Entspannung / Freundschaften pflegen
- spielen, basteln, erzählen

in zeitlich begrenzten Phasen (je nach Kompetenzen)

- Bildungs-Angebote (Naturwissenschaften, Sprachen etc.)
- Sport- und Bewegungs-Angebote
- musische Angebote (Musik, Chor, Theater etc.)
- kreative Angebote (kochen, backen, werken etc.)
- interkulturelle und soziale Angebote
- jahreszeitliche Themen

von externen Kooperationspartnern durchgeführt,

in zeitlich begrenzten Phasen

Die OGS kooperiert u.a. mit :

- Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Musikschule
- örtliche Vereine (Sportvereine, Karnevalsvereine, Freiw. Feuerwehr, Pfadfinder etc.)
- BUND (Naturschutzprojekte)
- Anti-Aggressions- und Deeskalations-Trainerin
- Theater- und Tanzpädagogin
- Schreinermeister

Fachkräfte

Das Fachteam der OGS besteht aus :

- 1 hauptamtliche Erzieherin pro Gruppe (25,0 Std./ Wo.)
- mind. 0,1 Lehrerstelle pro Gruppe (vergl. aktuelle Landesrichtlinien, 26.01.06)
- 2 Ergänzungskräfte pro Gruppe (päd. geschult u. erfahren, teilen sich die restlichen Betreuungsgstunden und sichern die Vertretungs-Möglichkeit im Krankheitsfalle)
- 1 Hauswirtschaftskraft (täglich 2,0 Std. für Mittagessen)
- Koordinator des DKSB

Sollte im Vormittagsbereich eine Betreuung notwendig sein, wird diese durch eine Ergänzungskraft abgedeckt.

Ab der 5. Schulstunde und bis 16:00 Uhr steht die Erzieherin den Kindern als zentrale Ansprechperson zur Verfügung.

Eine weitere Betreuungskraft ist in dieser Zeit ebenfalls tätig, so dass die Gruppe von mind. 2 MitarbeiterInnen beaufsichtigt wird und Angebote durchgeführt werden. Zusätzlich können Lehrkräfte in der Hausaufgabenbetreuung, der Förderung und auch in der Angebotsform zum Einsatz

An schulfreien Tagen richten sich die Betreuungsdeute nach der Anzahl der anwesenden Kinder.

Das Team der OGS hat wesentlich eine Teamsitzung für Absprachen, Planungen, Qualitätssicherung etc.

Der DKSB ist gerne bereit, päd. Mitarbeiter/-innen, die bisher im Sozialraum in der Betreuung von Schulkindern tätig waren, als Mitarbeiter/-innen zu übernehmen, um Kontinuität zu gewährleisten.

Finanzen

Die OGS finanziert sich wie folgt :

- Landeszuschuss 615,00 € / Kind / Schj.
- evtl. 0,1 Lehrerstelle 205,00 € / Kind / Schj.
- Schulträgeranteil 410,00 € / Kind / Schj.
- evtl. Elternbeiträge (bis zu 150,00 € / Kind / Monat)

Der Schulträgeranteil kann durch die Elternbeiträge kompensiert werden.

Von den Einnahmen müssen folgende Ausgaben finanziert werden :

- Personalkosten Erzieherin (inkl. Kosten für Koordinator)
- Honorarkosten Ergänzungs- und Hauswirtschaftskräfte
- Pädagog. Material / Kosten für Ferienprogramm
- Ausstattung / Instandhaltung
- Verwaltung (Büroaufw. Versicherung etc.)

Eine konkrete Finanzplanung ist abhängig von der Gruppengröße und den gewünschten Betreuungszeiten der jeweiligen Schule sowie den finanziellen Möglichkeiten des Schulträgers und wird daher vom DKSB für jede einzelne Schule separat erstellt.

Der DKSB kann Eltern, die in Notlagen die Eltern- und Essensbeiträge nicht aufbringen können, im Einzelfall finanziell unterstützen.

Fragen zu den Landesrichtlinien

Wie viele Plätze hat eine OGS-Gruppe ?

Die Gruppengröße sollte 25 Kinder nicht überschreiten, die Platzzahl in den einzelnen Angeboten richtet sich nach dem Angebotsinhalt und dem Förderbedarf der Kinder

Müssen Kinder am Mittagessen teilnehmen und wie teuer ist das Essen ?

Der DKSB empfiehlt die verbindliche Teilnahme, um eine kindgerechte Ernährung an einem langen Schultag sicher zu stellen. Das Mittagessen kostet ca. 2,50 - 3,00 € am Tag.

Ist bei Anmeldung zur OGS die tägliche Teilnahme des Kindes verpflichtend ?

Grundsätzlich sollen die angemeldeten Kinder auch täglich am OGS-Angebot teilnehmen. Es sollte allerdings möglich sein, dass Eltern ihre Kinder bei besonderen Anlässen befreien können.

Betreuen die OGS-Mitarbeiter auch bei Unterrichtsausfall ?

Laut Landesrichtlinien ist die OGS nicht für die Betreuung bei Unterrichtsausfall zuständig. Dies bleibt Sache der Schule.

Kontakt :

DKSB Kreisverband Düren 02421 / 30 13 74
Roonstr. 30, 52351 Düren

Prof. Peter Röttger
(1. Vorsitzender) 02421 / 39 18 39
peter.roettger@pathodn.de

Markus Granrath
(Koordinator) 02427 / 90 56 94
granrath@migranti.de